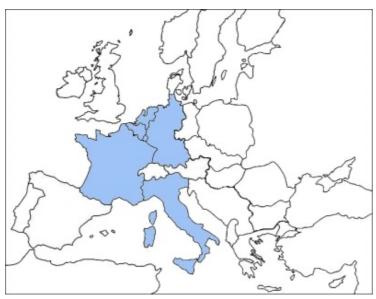
Eckdaten der Europäische Integration in den 1950er Jahren



Karte oben: Das Europa der Sechs 1951 ff. Karte KUM-G I Vergrößern

Beabsichtigt war und ist ein "immer engerer Zusammenschluss der europäischen Völker". Ging es erst um ein Europa der Sechs mit der EWG als Kern, wurde 1992 nicht zuletzt als Reaktion auf die deutsche Wiedervereinigung 1990 im Vertrag von Europäische Union (EU) Maastricht die gemeinsamen Organen, etwa dem nun ausgebauten Europäischen Parlament, und supranationalen Zuständigkeiten, Bereich der z.B. Im Justiz, beschlossen. Waren erst unabhängige Nationalstaaten am Werk, ging man mit der Europäischen Union den Weg der Abtretung von immer mehr nationalen Souveränitätsrechten an die EU. Mit dem Euro (ab 199 Buchgeld, ab 2002 Bargeld) und der Gründung der Europäischen Zentralbank EZB ging man einen weiteren zentralen Schritt in diese Richtung. Das Nähere gehört in den Politikunterricht.

Eckdaten der europäischen Integration in den Epochenseite Kalter Krieg 1950er Jahren

1949 Europarat I 1951 EGKS I 1954 Ablehnung der EVG | 1954 WEU | 1957 EWG | 1957 Gründung der Euratom

Fassung vom 12.02.2024 Nach neuerer Fassung suchen

Karten zur Erweiterung der Zahl der Mitgliedstaaten bis 2007

Alle Karten KUM-G

- Europa der Neun 1973
- Europa der Zehn 1981
- Europa der Zwölf 1986
- Europa der Fünfzehn <u>1995</u>
- Europa der Fünfundzwanzig 2004
- Europa der Siebenundzwanzig 2007

Epochenraum 20. Jh.

Startseite

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Notiere den Basistext in Stichworten.

Basisaufgabe 2: Rufe die Karten auf und notiere die jeweils neu hinzu kommenden Länder.

Rechercheaufgabe: Rufe die Eckdaten der europäischen Integration auf und mache Notizen dazu für einen Vortrag vor der Klasse.

Denkaufgabe 1: Was war vor der europäischen Integration? Vor dem Hintergrund welcher politischen Situation spielt sich die europäische Integration der 1950er Jahre ab?

Denkaufgabe 2: Was verspricht man sich wohl von ihr?